

Zeitschrift:	Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber:	Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band:	64 (1959-1960)
Heft:	6
 Artikel:	Neues aus dem Schweizerischen Jugendschriftenwerk : Blick in ein Kaleidoskop
Autor:	Dr. W.K.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-316892

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus dem Schweizerischen Jugendschriftenwerk

Blick in ein Kaleidoskop

Es ist am Verschwinden, das beliebte alte Sehspielzeug, das Kaleidoskop, das Rohr, in dem sich nach jeder Drehung bunte Glasstücklein zu einem neuen Bild zusammensetzen. Die erste Reihe neuer Hefte, die das SJW zum Jahresbeginn seinen jungen Lesern schenkt, erinnert uns etwas an ein Kaleidoskop. Jedes der acht neuen Hefte zeigt ein neues Bild, wird eine bestimmte Gruppe von jugendlichen Lesern entzücken, bringt spannenden, eindrücklichen Lesestoff aus einem andern Gebiet. Und jedes der vorgelegten SJW-Kaleidoskop-Bilder (32 Seiten starke, illustrierte Heftchen für nur 60 Rappen) wird bestimmt gefallen. Sehen wir zu, was das SJW-Kaleidoskop enthält.

Wir drehen. Für die «Großen», die Sekundar- und Bezirksschüler, ist da: Das Heft Nr. 691 von Raymond Maufrais, «Abenteuer in Guayana», der packende Bericht von einer Forschungsfahrt in unbekannte Gebiete, Tagebuchaufzeichnungen, an deren Ende der Tod steht. Ein modernes Heldenepos, das besonders Knaben stark beeindrucken wird. In Heft Nr. 688, «Deine zweite Sprache», wird Geschichte, Aufbau und Verbreitung der Welt sprache «Esperanto» dargelegt. Im Zeitalter der Strahlflugzeuge und der enorm verkürzten Distanzen wird das Heft auf Interesse stoßen.

Eine weitere Drehung. Das SJW-Kaleidoskop schenkt den *Mädchen*: Einmal, in Nr. 692, «Die Wunderfrau in Afrika», den Bericht einer schweizerischen Missionsstation am Sambesi. Ein Bericht von echtem Helfertum. Die Erzählung «Die Hirtin Asalais», Nr. 693, Kindheit und Heranwachsen zweier Waisen in der Provence schildernd, wird poetisch veranlagten Mädchen gefallen. Und endlich erzählt Karl Kuprecht in seinem Heft «Franziskus und die Tiere», Nr. 687, lebenswarm und mit poetischem Schwung von dem großen und begnadeten Tierfreund und schafft dadurch ein Heft, das geeignet ist, in unserem harten Zeitalter die Liebe zur Kreatur zu wecken und zu fördern.



Was hält das SJW-Kaleidoskop diesmal für die *Kleinen* bereit? Eine herzhafte, muntere Tiergeschichte von Elisabeth Lenhardt, «Das Eselein Bim», Nr. 690, die von Knaben, einem Eselein und bösen Räubern zu berichten weiß. Ein Leseschleck für abenteuerlustige kleine Buben. Da auch Märchen immer wieder erfreuen, legt uns Dino Larese eine kleine Sammlung «Liechtensteiner Sagen» vor (Heft Nr. 689). Und welcher Bub würde sie nicht verstehen, die Geschichte «Köbi hat es nicht leicht», Nr. 694, denn, einen Fund zu verheimlichen, wer hätte nicht schon an der Türe zu dieser Versuchung gestanden? Dr. W. K.